

HENNEBERGISCH-FRÄNKISCHER GESCHICHTSVEREIN e.V.

HENNEBERGISCHES MUSEUM *Kloster Veßra* • D – 98660 KLOSTER VEßRA • ☎ (036873) 6 90 30, Fax 6 90 49

Kloster Veßra und Wasungen, März 2021

Liebe Mitglieder des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins,

die Nachricht kommt sicher nicht überraschend: Der Vorstand hat entschieden, *die für den 24. April geplante Mitgliederversammlung auf der Johanniterburg Kühndorf abzusagen.*

Der neue Termin ist der 5. Juni; wir planen eine Zusammenkunft unter freiem Himmel in Kloster Veßra, in der Hoffnung, dass eine solche Zusammenkunft, wahrscheinlich mit Voranmeldung, wieder möglich sein wird. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig an Sie geschickt werden.

Mit zwei besonderen Anliegen wende ich mich nun an Sie.

1. Für den Fall, dass Sie ältere Jahrbücher oder andere Schriften des HFG doppelt haben und entbehren können, möchte der Vorstand Sie bitten, diese dem Verein oder dem Museum zu überlassen, damit wir diese Exemplare, die oft rar geworden sind, Interessenten anbieten können.
2. Der Dorfgemeinschaftsverein Dreißigacker (Meiningen) wird in enger Abstimmung mit dem HFG e.V. einen Gedenkstein in Erinnerung an die Ereignisse des Bauernkrieges in und bei Meiningen aufstellen lassen. Die Kosten dafür betragen 7.000,-€ und müssen vom Dorfgemeinschaftsverein aufgebracht werden. Wir haben uns entschlossen, das Projekt mit einem Spendenaufruf zu unterstützen. Die Spende kann auf eines unserer Vereinskonto mit dem Verwendungszweck "Bauernkrieg" überwiesen werden; selbstverständlich werden wir eine Spendenquittung ausstellen. Dazu erbitten wir die notwendigen Angaben Name und Anschrift an unsere Schatzmeisterin wagner-suhl@t-online.de oder an die Geschäftsstelle.

Im Namen des Vorstandes grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



Ihr Stefan Kunze
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins,

gern nutze ich die Gelegenheiten, Sie über Neuigkeiten aus dem Hennebergischen Museum Kloster Veßra zu unterrichten.

Viele Veranstaltungen und eine geplante Sonderausstellung mussten im vergangenen Jahr abgesagt werden. So hat die zweite Schließung des Museums im November 2020 das Zeigen der Sonderausstellung anlässlich des 45. Jubiläums der Gründung des Hennebergischen Museums vor Ort unmöglich gemacht. Deshalb hat das Museum diese Sonderausstellung ins Internet, genauer in den neugegründeten Museumsblog auf der Homepage des Museums, verlegt und sich an einer ersten digitalen Ausstellung versucht. Unter dem Titel „**45 Jahre Museum in Kloster Veßra. 45 Objekte – 45 Geschichten**“ wurde seit dem 19. Dezember 2021 alle zwei Tage ein neues Objekt mit einer zugehörigen Geschichte veröffentlicht. Am 19. März 2021 endete das Jubiläumsjahr mit der Veröffentlichung des 45. Objektes, dem Gründungsbeschluss des Rates des Bezirkes Suhl vom 19. März 1975. Mit den sowohl aus der Sammlung, als auch aus dem Alltag des Museums stammenden Objekten gewährt das Museum ebenso einen unterhaltsamen Rückblick auf die Museumsgeschichte wie auch einen humorvollen Einblick hinter die Kulissen der Museumsarbeit und auf die Menschen, die das Museum mit viel Engagement gestaltet haben.

Trotz des Endes der Sonderausstellung ist diese dauerhaft auf unserer Homepage zu sehen. Deshalb lade ich Sie ganz herzlich zu einem virtuellen Besuch der Ausstellung ein. Treten Sie ein unter: www.museumklosterveßra.de/45jahre.

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung und so arbeiten wir unter Hochdruck bereits an der neuen Sonderausstellung „**Weißer Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra**“, die vom 16. Mai bis zum 7. November 2021 in Kloster Veßra zu sehen sein wird. Anlässlich des 900. Jubiläums der Gründung des Prämonstratenser-Ordens, der europaweit mit Ausstellungen und Veranstaltungen gefeiert wird, will auch das Museum an die einstigen prämonstratensischen Traditionen in Kloster Veßra erinnern. Gezeigt werden sowohl spannende Dokumente zur Geschichte des Ortes und der Gemeinschaft, als auch Objekte, in denen sich die Geschichte des Prämonstratenser-Ordens widerspiegelt. Große Hilfe in Form von Leihobjekten bekommt das Museum von vielen noch bestehenden Prämonstratenser-Gemeinschaften, unter anderem von Kloster Windberg, Kloster Roggenburg und dem Priorat Magdeburg. Sie dürfen gespannt sein!

Drücken Sie gemeinsam mit uns die Daumen, dass unsere Mitgliederversammlung am 5. Juni stattfinden kann, denn es wäre mir eine große Ehre, Sie persönlich durch die Sonderausstellung zu führen.



Ihre Claudia Krahnert
3. Vorsitzende